

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ministerium

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

Departement der Finanzen.

Ministerium.

Das Finanzministerium ist mit der oberen Leitung der Staatsdomänen-, Steuer-, Salinen- und Zollverwaltung, der Catastervermessung und des Hochbauwesens, ferner mit der unmittelbaren Leitung des Münzwesens, der Staatsschulden-Verwaltung und Hauptstaatscassen-Verwaltung betraut, führt die oberste Aufsicht über das Civil-Pensionswesen, sowie über den gesammten Staatshaushalt und hat in wichtigen Angelegenheiten der Staatsfürsorge für Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Verkehr mitzuwirken.

Dasselbe hat zugleich sämtliche Gesetzentwürfe, welche dem Geschäftskreis der Finanzverwaltung angehören, namentlich auch die zur Vorlage an die Stände bestimmten Rechnungsnachweisungen und Voranschläge zu bearbeiten, bildet für Begnadigungsgesuche in Steuer- und Zollstrafsachen, sofern die erkannte Strafe den Betrag von 50 fl. übersteigt, sowie für Gesuche um Nachlaß von Hoheitsabgaben die entscheidende Behörde und handhabt im Verein mit den ihm untergebenen Stellen die Dienstpolizei über sämtliche Beamte und Angestellte der Finanzverwaltung.

Der Finanzinspector, dem Finanzministerium unmittelbar untergeben, ist bestimmt, sämtliche Staatscassen und Staatsanstalten-Cassen durch Bornahme von Dienstvisitationen zu controliren.

Präsident:

Moriz Ellstätter, Staatsrath. ⚔2.-✠.

Räthe:

August Nicolai, Geh. Referendär. ⚔4.-✠.-B.M.3.-G.H.ß.3.

Emil Kilian, Ministerialrath. ⚔4.-✠.-W.R.3.

Wilhelm Eisenlohr, Ministerialrath. ⚔4.m.E.-✠.-⊙.

Wilhelm Trefurt, Ministerialrath. ⚔4.

Felix Maurer, Ministerialrath. ⚔4.-✠.-⊙.-⊙.

Kanzlei:

Secretär: Eduard Glöck. †4.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Wilhelm Thurn, Oberrechnungs Rath.

Johann Baptist Seidenadel. (X)-(W).

Registrator: Wilhelm Böbler. ✱.

Expeditor:

1 Registraturassistent, 3 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleidiener.

Finanzinspektion:

Finanzinspector: Karl Pecher.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden.

I. Central-Casse.

Die Central-Staatscasse (die General-Staatscasse in Carlsruhe) hat die Ueberschüsse der Bezirkscaffen in sich aufzunehmen und denselben, sowie den Centralcaffen für besondere Zweige des Staats-Haushalts die erforderlichen Zuschüsse zu leisten. Sie bestreitet den gesammten eigentlichen Staatsaufwand — ausschließlich jenes der Ministerien des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, sowie des Innern und des Handels für die Bezirks-Justiz- und Polizeiverwaltung, für Pflege der Landwirthschaft, für die Wasser- und Straßenbau-Verwaltung und für die Eisenbahn-Verwaltung — und erhebt alle Einnahmen welche ihrer Natur nach nicht einer der für die besonderen Verwaltungszweige bestehenden Caffen zuzuschießen haben.

Mit der General-Staatscasse ist verbunden das Archiv, in welchem die der Finanzverwaltung gehörigen Werthpapiere — mit Ausnahme jener der Schuldentilgungscaffen — verwahrt werden, und die zufolge Art. 3 des Gesetzes vom 3. März 1849 errichtete Papiergeld-Einlösungscasse.

General-Staatscasse mit der Papiergeld-Einlösungscasse.

Hermann Fecht, General-Staatscaffier. ✱.

Hermann Straub, Controleur.

1 Buchhalter, 2 Gehilfen, 1 Decopist, 2 Cassediener.